



Zusammengestellt von Dipl.-Wirtsch.-Ing. Heiko Dinneßen, Mitglied des Vorstandes des VWI.

VWI Hochschulgruppe Cottbus: Herbstexkursion nach München

„Genug von Spreewaldgurken? Ab zu Weißwürst und Brezn!“ Unter diesem Motto fand die jährliche Herbstexkursion der VWI Hochschulgruppe Cottbus statt. Bei leider nur mäßigem Wetter machten sich knapp 40 wissbegierige Studenten aus der Lausitz auf den Weg in die bayrische Landeshauptstadt München. Beim Besuch der Lufthansa Technik am Franz-Josef-Strauß-Flughafen genossen alle nicht nur die Eindrücke der großzügigen Werkhalle und der eindrucksvollen Airbustechnik, sondern auch die Möglichkeit mal auf einem Pilotensitz im Cockpit Platz zu nehmen oder das Testen der Sitzmöglichkeiten in der First-Class.

Zünftiger ging es dann bei der Besichtigung der Paulaner-Brauerei in München zu, welche von außen noch sehr den Charme einer alten Klosterbrauerei hat, von

innen aber mit moderner Abfülltechnik glänzt. Im Anschluss daran durfte sich die Gruppe in Sachen Qualitätsmanagement betätigen und das Paulaner-Endprodukt in Kombination mit einem traditionell bayerischen Leberkäs genießen. Bei der Krones-Gruppe am Hauptsitz

Neutraubling gab es neben einer kleinen Reise durch die Entwicklung der Abfülltechnik, auch einen sehr tiefen Einblick in die Produktion von modernen Großabfüllanlagen. Der Besuch der Hochschulkontaktmesse rundete die Exkursion ab.



Weihnachtstreffen der Bremer Wirtschaftsingenieure

Am 18. Dezember 2009 war es wieder soweit – die VWI-Alumni-Gruppe des Internationalen Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI) der Hochschule Bremen hatte zum traditionellen Weihnachtstreffen der Bremer Wirtschaftsingenieure eingeladen. Nachdem sich die Teilnehmer in einem gemütlichen Café an der Weser versammelt hatten, wurden die Glühwein- und Feuerzangenbowle-Stände der prunkvoll geschmückten Bremer Weihnachtsmärkte besucht. Hier stellte man schnell fest, dass die Heißgetränke bei nahezu zweistelligen Minus-Temperaturen besonders gut munden. Einige Studenten nutzten die lockere Atmosphäre zum Erfahrungsaustausch mit den Ehemali-



gen. Diese wiederum sorgten mit Anekdoten über ihre Studienzeit für gute Stimmung. Mit dabei waren auch VWI-Präsident Prof. Dr. Christian Schuchardt und VWI-Geschäftsführer Michael Hein. Auch für 2010 sind wieder Alumnitref-

fen geplant. Wann und wo diese stattfinden, wird noch bekannt gegeben.

www.vwi.org/hauptmenue/alumni/bremen.html

Herbst-HGV

Großes Engagement in München

Etwas später als gewöhnlich trafen sich im November 2009 rund achtzig aktive studentische VWI-Mitglieder aus über dreißig Hochschulgruppen, um gemeinsam über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges im Verband zu diskutieren und abzustimmen. Mit größtem Einsatz und Engagement versorgte das Organisationsteam der Hochschulgruppe München die Teilnehmer und kümmerte sich um deren Wohlbefinden.

Prof. Dr. Hermann Englberger, Dekan der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München, eröffnete am Abend des 3. November mit einem Grußwort die Herbst-HGV 2009 in München (kurz: hgvm). Das anschließende exzellente Buffet verhalf den von weither angereisten Teilnehmern (unter anderem Bukarest) zur Stärkung und sollte den kulinarischen Maßstab der nächsten Tage vorgeben. Die Premierennacht hingegen war ungewohnt kurz, da am nächsten Tag die erste Besonderheit der HGV auf die Teilnehmer wartete: Die Hochschulgruppe München legte den Termin der hgvm mit dem Termin der weit über München hinaus bekannten HoKo Hochschulkontaktmesse zusammen. Unternehmen warben mit Praktika, Abschlussarbeiten und natürlich jeder Menge Give-Aways um die Gunst der Studenten. Abends wurden die Gäste dann erstmals in das berühmte Münchner Nachtleben ausgeführt.

Der Donnerstag war gefüllt mit Sitzungen und Arbeitsgruppen, die erstmals auf einer HGV, deutlichen Workshopcharakter hatten und äußerst positiv aufgenommen wurden. Themen der Arbeitsgruppen waren unter anderem das „Gründen einer Alumnigruppe“ oder „Wie werbe ich richtig neue Hochschulgruppenmitglieder“. Trotz eines straffen Arbeitspensums durfte ein weiterer Münchner Einschlag nicht fehlen: Bier. Mit einem, wie gewohnt, perfekt organisierten Shuttleservice wurden die Studenten vor die Tore Münchens chauffiert und erfuhren neben „Leberkäs mit Brezn“ vom Braumeister höchstpersönlich auch den Unterschied zwischen dem bayrischen „Hellen“ und dem restlichen Bräu Deutschlands.

Auf dem Freitagprogramm standen zwei ausgedehnte Sitzungen, bei denen unter anderem die Hochschulgruppe

gewählt wurde, die im nächsten Semester den „VWI 5 Kampf“ austrägt, und andere aktuelle Themen besprochen wurden. Von besonderer Bedeutung an diesem Tag war aber auch der Programmpunkt Regionale Kooperationen. Die fünf studentischen regionalen Kooperationen hatten die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Regionalevents auf die Beine zu stellen. Das abwechslungsreiche Abendprogramm des Münchner Organisationsteam führte an diesem Abend in die Kultfabrik, einem stillgelegten Fabrikgelände in dem über dreißig Clubs und Bars aller Couleur zum verweilen einladen.

Samstag fand die letzte und zugleich wichtigste Sitzung der HGV statt. Die studentischen Vorstandsmitglieder im Bundesverband, Tim Comanns und Alexander Dockhorn, baten die Teilnehmer zur Wahl ihrer Nachfolger. Erstmals wurde auch der Posten des studentischen Finanzers besetzt, welcher die beiden studentischen Vorstandsmitglieder in Finanzangelegenheiten unterstützt und berät. Die Wahl von Annett Juras (Braunschweig) und Katrin Gugel (Kassel) in den Vorstand sowie Renke Hüls-witt (Magdeburg) als Finanzier stieß auf breite Zustimmung. Alle drei durften im Laufe des Tages zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Neben den Personalwahlen wurde auch der Ausrichter für die Herbst HGV 2010 gewählt. Hier konnte sich die Hochschulgruppe Magdeburg dank der professionellen Präsentation ihres Konzeptes durchsetzen.

Nach diesem letzten offiziellen Programmteil der hgvm genossen die Studenten die bayerische Herbstsonne bei einer Stadtführung vorbei an Münchens schönsten Plätzen und Sehenswürdigkeiten.

Viel Zeit zum Ausspannen blieb dennoch nicht, schließlich stand das Ab-



Prof. Dr. Hermann Englberger, Dekan der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und Prof. Dr.-Ing. Christiane Fritze, Vizepräsidentin der Hochschule München bei der Eröffnung der HGV.

Bild: Peter von Bechen

schlussevent noch aus: Törggelen! Törggelen? Zwar musste allen Nichtbayern diese Tradition aus Südtirol erst erklärt werden, umso engagierter wurde das Gelernte anschließend aber umgesetzt. Neben typischen Speisen wurden die von jeder Hochschulgruppe mitgebrachten, für ihre Region typischen Spirituosen serviert. Alle 31 Sorten werden die wenigsten probiert haben, in der Großraumdiskothek „Neuraum“ wurde dennoch gebührend, bis in die frühen Morgenstunden, eine tolle VWI-Woche gefeiert. Nach dem Auschecken am nächsten Morgen durfte eine letzte bajuwarische Tradition natürlich nicht fehlen: Bei Weißbier und Weißwurst wurde die erlebte Woche perfekt abgerundet und wird allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Die Autoren bedanken sich bei der HG München, insbesondere bei dem Organisationsteam um Eduard Paul und Matthias Ziegler für das grandiose Engagement und die überragende Organisation! Ein Wiedersehen wird es auf der Hochschulgruppenversammlung im April 2010 in Dresden geben.

LEA WILD, DAVID BRANDSTÄDTER

VWI-Mitgliederversammlung in Ingolstadt

Kurzfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. am Mittwoch, 11.11.2009, 18.05 bis ca. 20.20 Uhr, im Audi Forum, Raum Wintergarten, Ettinger Straße 62, Ingolstadt, unter Leitung von Prof. Dr. C. Schuchardt, Präsident des VWI. Schriftführung: Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Michael Hein, Geschäftsführer des VWI. Teilnehmer: 26 stimmberechtigte Ordentliche- und Fördermitglieder (26 Stimmen), 11 Vertreter für insgesamt 20 Hochschulgruppen (40 Stimmen), 41 Studentische Mitglieder (nicht stimmberechtigt), 2 Gäste (nicht stimmberechtigt).

TAGESORDNUNG

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Auf der Mitgliederversammlung wurden keine weiteren Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Den Teilnehmern der Mitgliederversammlung ist vor Beginn der Versammlung ein schriftlicher Bericht des Vorstandes ausgehändigt worden. Alle anwesenden Vorstände berichten kurz zusammenfassend über ihre wichtigsten Aktivitäten aus den letzten beiden Jahren. Dr. Heiner Diefenbach, der Schatzmeister, erklärt die finanzielle Lage des Verbandes gibt einen Finanzausblick auf das kommende Jahr. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wurden Fragen aus der Mitgliederversammlung beantwortet.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat keine Auffälligkeiten ergeben. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Schatzmeister zu entlasten und sprechen zum Abschluss des Berichtes zwei Empfehlungen aus:

1. Am Rande der Kassenprüfung hat sich herausgestellt, dass Uneinigkeit zwischen dem VWI und der ICCOM International GmbH über die Höhe verschiedener Rechnungen für Erstellung und Versand der Verbandszeitschrift besteht. Die ICCOM International GmbH macht eine Forderung gegen den VWI geltend, während der VWI seinerseits eine Rückforderung gegen die ICCOM International GmbH geltend macht. Dem Vorstand des VWI wird empfohlen, die Forderung des VWI gerichtlich durchzusetzen, wenn dies angesichts des zu erwartenden Aufwandes lohnend erscheint.
2. Ein Teil der vorhandenen liquiden Mittel sollte zur Absicherung der Durchführung kommender DeWIT-Veranstaltungen vorgehalten werden."

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Mitgliederversammlung, die bis zum 31.12.2009 amtierenden Kassenprüfer zu entlasten: 64 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Der Präsident dankt den Kassenprüfern im Namen aller VWI-Mitglieder für ihr großes Engagement und ihre

besondere Sorgfalt. Herr Benedikt Schröder und Herr Frieder Schuch werden nicht mehr für das Amt der Kassenprüfer antreten.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Abstimmungsergebnis zum Antrag aus der Mitgliederversammlung, den Schatzmeister für die Jahre 2007 und 2008 zu entlasten: 64 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Vor dem Hintergrund der noch nicht beigelegten Differenzen zwischen dem VWI und dem Unternehmen ICCOM International GmbH sowie dessen Inhaber Herr Otmar Ehrl, zu den Rechnungen für die Erstellung und den Versand der Verbandszeitschrift t&m der Jahre 2006 bis 2008, wurde ein Antrag auf der Mitgliederversammlung gestellt, Herrn Ehrl für die Periode noch nicht zu entlasten. Eine entsprechende Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandsmitgliedes Otmar Ehrl soll erst nach Beilegung der Differenzen auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgenommen werden. Abstimmungsergebnis: 59 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag aus der Mitgliederversammlung, den restlichen bis zum 31.12.2009 amtierenden Vorstand, mit Ausnahme von Herrn Otmar Ehrl, zu entlasten: 59 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen.

Der Präsident dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Stephan Sommer, Herrn Tim Comanns und Herrn Alexander Dockhorn für ihr besonderes Engagement und für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

TOP 6: Bericht des Wahlausschusses

Der Bericht des Wahlausschusses zur schriftlichen Wahl des Vorstandes für den Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. für die Amtsperiode 01.01.2010 bis 31.12.2011 kann wie folgt zusammengefasst werden:

1. Der Wahlausschuss hat die Wahlauswertung gemäß § 11 der Wahlordnung des VWI durchgeführt. Das Wahlverfahren bei der o.g. Wahl entsprach der Satzung und der Wahlordnung des VWI.
2. Innerhalb der satzungsgemäßen Frist (Abstimmungszeitraum 30.9. bis 28.10.2009) sind insgesamt 443 Stimmzettel von 2.224 wahlberechtigten und erreichbaren Mitgliedern eingegangen (65 Wahlberechtigte konnten aufgrund unbekannter Adressen nicht angeschrieben werden). Von den Stimmzetteln waren 411 gültig und 32 ungültig.
3. Abstimmungsergebnis der Vorstandswahl für die Amtsperiode 01.01.2010 bis 31.12.2011:

Die Mehrheit der Stimmen haben erhalten:
 378 - Prof. Christian Schuchardt (Präsident)
 361 - Dr. Heiner Diefenbach (Schatzmeister)
 233 - Prof. Dr. Malte Brettel
 298 - Herr Heiko Dinneßen
 246 - Herr Otmar Ehrl
 230 - Dr.-Ing. Wolf Christian Hildebrand
 303 - Prof. Dr. Christian von Hirschhausen
 269 - Dr.-Ing. Ludger Mansfeld
 251 - Herr Ulf Pleissner
 257 - Dr.-Ing. Ingo Schmidt
 Keine ausreichende Mehrheit haben erhalten (nicht gewählt):

174 - Herr Florian Mair
 211 - Prof. Dr. Stephan Sommer
 Prof. Dr. Stephan Sommer erklärt sich bereit, das Hasso von Falkenhausen-Stipendium auch ohne aktuelles Vorstandsamt weiter ehrenamtlich zu betreuen und bei Bedarf in Gremien des VWI mitzuwirken. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wurden Fragen aus der Mitgliederversammlung beantwortet.

TOP 7: Entlastung des Wahlausschusses

Abstimmungsergebnis zum Antrag aus der Mitgliederversammlung, den bis zum 31.12.2009 amtierenden Wahlausschuss zu entlasten: 59 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen.

TOP 8: Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder

Die beiden, Anfang November 2009 auf der VWI-Hochschulgruppenversammlung gewählten Studentischen Vertreterinnen für den VWI-Vorstand, Frau Anett Juras (VWI-HG Braunschweig) und Frau Katrin Gugel (VWI-HG Kassel), stellen sich vor. Der Präsident richtet Grüße von Dr. Wolf-Christian Hildebrand aus, der aufgrund einer USA-Reise verhindert war.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Für die Position der Kassenprüfer für die Tätigkeitsperiode 01.01.2010 bis 31.12.2011 (Prüfung der Jahre 2009 und 2010) stellen sich zur Wahl:

- Prof. Dr. Jan Dethloff (zweite Amtsperiode)
- Herr Björn Griesemann (erste Amtsperiode)
- Herr Hanno Grosses Schmidt (als Ersatzprüfer)

Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Wahl. Der Präsident stellt den Antrag, die genannten Kandidaten für die genannten Positionen zu wählen. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

TOP 10: Wahl des Wahlausschusses

Als Mitglieder des Wahlausschusses für die Tätigkeitsperiode 01.01.2010 bis 31.12.2011 kandidieren:

- Herr Jens Brennholt
- Herr Marc Czernetzki

Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Wahl. Der Präsident stellt den Antrag, die genannten Kandidaten für die Tätigkeitsperiode 01.01.2010 bis 31.12.2011 in den Wahlausschuss zu wählen. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit angenommen (63 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen).

TOP 11: Verschiedenes

Zum Abschluss gab es aus dem Kreis der Mitgliederversammlung Wortmeldungen zu verschiedenen Themen.

Der Präsident dankt abschließend allen Anwesenden für ihre Mitwirkung, wünscht dem VWI eine konstruktive und störungsfreie nächste Amtsperiode und lädt alle Mitglieder dazu ein, aktiv im VWI mitzuwirken.

Abschließende Hinweise: Das Kurzprotokoll und der Bericht des Vorstandes stehen im Mitgliederbereich der VWI-Webseite (www.vwi.org) als Download zur Verfügung. Entsprechend § 10 Absatz IX der VWI-Satzung wird die ungekürzte Fassung des Protokolls einzelnen Mitgliedern des Verbandes auf Wunsch zugesendet. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die VWI-Geschäftsstelle.



VWI-Arbeitskreis „Projektmanagement“

Erste Veranstaltung bei der Meyer Werft

Das erste Treffen des Arbeitskreises „Projektmanagement“ am 15. Januar in Papenburg stand ganz unter dem Zeichen der Emsüberführung der AIDAblu. Der jüngste Neubau der Meyer Werft mit seinen beeindruckenden Ausmaßen (Länge über alles = 225 m, Breite = 38 m) wurde an diesem Tag von Papenburg nach Emden überführt. Die Emsüberführung eines Kreuzfahrtschiffes ist immer wieder ein Zuschauermagnet und lockt mehr als 1000 Zuschauer nach Papenburg.

Zum ersten Arbeitskreistreffen konnte Prof. Dr. Frank Blümel, trotz der widrigen Wetter- und Straßenverhältnisse, 20 interessierte Wirtschaftsingenieure und Projektmanagement-Interessierte, die sowohl fest im Berufsleben als auch am Anfang ihrer Karriere stehen, in Papenburg begrüßen. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus München. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellte Herr Heiko Dinneßen, Vorstandsmitglied des VWI, die Aufgaben und Ziele der Arbeitskreise im Verband der Wirtschaftsingenieure e. V. (VWI) dar. Anschließend erarbeiteten die Teilnehmer mit Herrn Dinneßen und Herrn Blümel gemeinsam in einem Workshop die zukünftigen Ziele, Aufgaben und Schwerpunkte für diesen Arbeitskreis. Besonders wichtig sind den Teilnehmern der Erfahrungsaustausch und die Bildung eines Netzwerkes von Projektmanagement-Interessierten. Ein besonderes Highlight des Tages war dann der Vortrag des bei der Meyer Werft für die Disney Cruise Line verantwortlichen Projektmanagers Philip Genotte. Er gab einen sehr guten Überblick über die verschiedenen Betätigungsfelder der Meyer Werft und einen interessanten

Einblick in die Projektarbeit des Unternehmens. Für die fristgerechte Fertigstellung eines Kreuzfahrtschiffes sind zahlreiche Tätigkeiten von Hunderten von Zulieferunternehmen zu koordinieren. Die vielfältigen Herausforderungen erfordern ein leistungsfähiges Projektmanagement aller Beteiligten. Dass die Meyer Werft dieses im Griff hat, zeigt die Tatsache, dass seit 1986 kein Schiff mehr verspätet ausgeliefert wurde.

Nach einer kleinen Stärkung brachen die Arbeitskreisteilnehmer zur Meyer Werft auf, um das fertiggestellte Kreuzfahrtschiff AIDAblu vor Ort beim Start der Emsüberführung und somit auf den Weg zu großen Reise zu verabschieden. Anschließend hatten die Arbeitskreismitglieder die Möglichkeit, im Rahmen einer speziellen Werftführung mit Herrn Albers die anderen im Bau befindlichen Kreuzfahrtschiffe näher zu betrachten und den Fortgang der Arbeiten live vor Ort zu verfolgen. Für alle Beteiligten waren sowohl die Dimensionen der im Bau befindlichen Schiffe als auch die der noch größeren Hallenmaße sehr beeindruckend. So kann z. B. in der größten Halle der Meyer Werft ein Airbus A 380 ohne Probleme durch die Halle fliegen.

Die nächste Arbeitskreissitzung Projektmanagement wird voraussichtlich im Sommer in Süddeutschland stattfinden und soll schwerpunktmäßig das Thema „Projektmanagement in der Energiewirtschaft“ behandeln. Vorträge zu diesem Themenbereich sind herzlich willkommen. Wie auch bei dieser Veranstaltung soll es wieder eine interessante Besichtigung geben. Alle VWI-Mitglieder und Projektmanagement-Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Arbeitskreis Information & Organisation: CeBit-Seminar 2010

Die Organisation des traditionellen CeBIT-Seminars steht an, das am 5. und 6. März 2010 wieder im Mercure Hotel in Walsrode stattfindet. Nachdem wir mit „Cloud Computing“ letztes Jahr die Trendsetter der Branche waren, lautet das Motto der Veranstaltung 2010: *WomIT aus der Krise? – Anwendungen, Infrastrukturen und Prozesse für den Turnaround.*

Hierfür benötigen wir wie in jedem Jahr Ihre Unterstützung in Form von Vortrags-/Referentenvorschlägen und Vortragsangeboten. Spontane Beispiele für Vortragstitel könnten sein: „Mehr IT Performance durch IT Governance“, „Wettbewerbsvorteil: Globale Infrastrukturen“ oder „SCRUM: Agilität im Projektmanagement“ ... und was ist Ihr kreativer Vorschlag?

Vortrags-/Referentenvorschläge können gesendet werden an: akio2010@straightadvisors.com. Wir freuen uns, mit Ihrer Unterstützung die Veranstaltung zu einem gemeinsamen Ereignis und Erlebnis zu machen.

Markus Bittner

VWI-Ski-Wochenenden

Auch in diesem Winter wollen wir es wieder einmal mit einem gemeinsamen Ski-Wochenende probieren. Eindrücke aus dem letzten Jahr finden sich hier:

[http://www.vwi.org/topmenu/fotos.html?tx_lzgallery_pi1\[showUid\]=31](http://www.vwi.org/topmenu/fotos.html?tx_lzgallery_pi1[showUid]=31)

Es stehen zwei Termine zur Auswahl:

08.04. – 11.04.2010 in Gerlos im Zillertal ab 229 Euro oder

15.04. – 18.04.2010 im Stubaital ab 275 Euro

Wir bitten um Rückmeldung für einen der beiden Termine. Im Anschluss werden wir dann eine der beiden Fahrten zusammen mit Ski-Kohl auswählen und durchführen. Falls beide Termine ausreichend Zuspruch finden, werden beide Fahrten stattfinden.

Mail: thomas.heller@vwi.org,
Tel.: +49 176 23 586 858

Thomas Heller